

Die Oyo-Chroniken – Fremder Klang

Beitrag zur Shortie-Challenge „Sommerlöcher und saure Gurken“ auf hoertalk.de

Die Rollenliste:

Dieser Shortie folgt einer besonderen Regel! Da der Sommer auch Sprecher*innen in den Urlaub zieht, sollen **ALLE ROLLEN, außer OYO und OFF-STIMME von EINER PERSON** gesprochen werden. Quasi eine Stimme für alle, die sich laufend verstellen muss! Die Person kommt insgesamt auf **87 Takes**.

OYO → Junger Drachenprinz mit freundschaftlicher Aura (**spreche ich selbst, 51 Takes**)

OFF-STIMME → Erzählt Geschichte aus dem Off (**neutral, bevorzugt weiblich, 10 Takes**)

...

SPRECHER → Übernimmt alle folgenden Rollen (**neutral, bevorzugt männlich, 6 Takes**)

MANOU → Freundliche Zofe im Königsschloss (**übernimmt SPRECHER, 21 Takes**)

ARTAX → Drachenvater mit grummeliger Art (**übernimmt SPRECHER, 25 Takes**)

LIAM → Kleiner Bruder mit kindlicher Art (**übernimmt SPRECHER, 27 Takes**)

NEWS → Gelangweilte Nachrichtensprecherin (**übernimmt SPRECHER, 4 Takes**)

BASIL → Freundlicher Waldzweig, der aufpassen will (**übernimmt SPRECHER, 4 Takes**)

Morgendliches Ambiente, leises Vogelzwitschern, Bettzeug raschelt

01 / OFF-STIMME: Warme Sonnenstrahlen fielen in das kleine, gemütliche Zimmer von Oyo, dem Drachenprinzen. Es war noch recht früh, aber auch im Drachenreich ging die Sonne im Sommer deutlich früher auf als sonst und tauchte das Königsschloss in ein weiches, blassrotes Licht.

OYO *schnurrt zufrieden, gähnt verschlafen*

02 / OFF-STIMME: Der blauschuppige Drache räkelte sich und genoss das warme Kraulen auf seinem Bauch, als sich die Tür öffnete und Manou, die gutmütige Drachenzofe ins Zimmer kam. In letzter Zeit kam sie öfter morgens zu Oyo, um ihn zu wecken, obwohl Oyo sie nie darum gebeten hatte. Manchmal hatte Oyo das Gefühl, dass Manou dies tat, weil sie einfach nur bei ihm sein wollte...

SPRECHER übernimmt **MANOU**, *ihre Tonlage ist leicht hoch und in der Regel sanft*

03 / MANOU (freundlich): Guten Morgen, Oyo. Aufgewacht, Schlafmützchen.

04 / OYO (nuschelt verschlafen): Guddn Mognn, Mahnu... (gähnt ausführlich, kurze Pause, dann aufgeschreckt durch Manous fremde Stimme) **Moment! Was?!**

Bett quietscht als Oyo sich abrupt aufsetzt

05 / MANOU (verwundert): Alles gut, Oyo? Stimmt etwas nicht?

06 / OYO (entsetzt): Manou?! Was... was ist mit deiner Stimme los?!?

07 / MANOU (unwissend): Mit meiner Stimme? Was soll damit sein?

08 / OYO (durcheinander): Das bist doch nicht DU, Manou! Was ist mit deiner Stimme passiert?! Bist du krank?

09 / MANOU (weiterhin unwissend, nervös): Oyo... ich... ich weiß wirklich nicht, wovon du redest. Ich bin deine (hält kurz inne, dann die nächsten zwei Worte leicht wehmütig) gute Freundin Manou und obendrein kerngesund.

10 / OYO (direkt): Nichts da! Du... du magst aussehen wie Manou, aber Manous Stimme ist GANZ anders! (Misstrauisch) Wer bist du? Und was hast du mit Manou gemacht?

11 / SPRECHER (seufzt genervt, lässt Rolle fallen, spricht normal): Okay, Oyo, komm mal kurz aus deiner Rolle. Ja, du hast recht, meine Stimme klingt anders, aber das ändert nichts daran, dass vor dir immer noch Manou steht.

12 / OYO (stammelt verwirrt): Was... wie...?

13 / SPRECHER (sachlich): Hör mir einfach kurz zu. Wie du vielleicht bemerkt hast, ist gerade Hochsommer. Und zu dieser Jahreszeit zieht es die Leute nach draußen, ans Meer, in den Urlaub, wohin auch immer. Das gilt natürlich auch für die Sprecherinnen und Sprecher der Oyo-Chroniken.

14 / OYO (verwirrt): Sprecher? Oyo-Chroniken?? Was redest du denn da, Manou??? (Leicht verlegen) Habe ich meine eigene Chronik?

15 / SPRECHER (seufzt genervt): Ja, gewissermaßen schon. Aber das ist jetzt nicht so wichtig. Wichtiger ist, dass jetzt im Hochsommer die meisten Sprecherinnen und Sprecher im Urlaub sind und eine Pause von ihrem Mikrofon machen. Deshalb werden ihre Rollen in diesem Hörspiel von MIR übernommen. Ich vertrete sie sozusagen.

16 / OYO (keucht): Was?!?

17 / SPRECHER (neutral): Ich bin nicht so darauf versessen, in den Urlaub zu fahren, somit hab ich etwas Zeit und kann für die anderen einspringen, bis sie wieder zurück sind. Ist doch schön, oder?

18 / OYO (aufgewühlt): Ich... ich verstehe nicht!

19 / SPRECHER (lacht): Ganz ehrlich, das MUSST du auch nicht, Oyo. Und für DICH ändert sich sowieso nicht viel. (Verschmitzt) Denn wenigstens DEIN Sprecher scheint noch da zu sein.

20 / OYO (irritiert): Mein... MEIN Sprecher?!? (Fällt kurz aus der Rolle) Hi, Oyo. Ich bin's, STORYoshi – der Typ, der dir bislang immer seine Stimme verliehen hat. Mach dir keine Sorgen, ich bin da. Um DEINE Stimme brauchst du dir also keine Sorgen zu machen. (Nimmt Rolle wieder ein, keucht fassungslos) Das... das muss ein Traum sein. Ein ganz übler Traum...

21a / SPRECHER (locker): Aaaach, für diese eine Folge wirst du das schon aushalten, Oyo. (Motivierend) Also, Schnute hoch und rein in den Tag. Ab jetzt bin ich wieder Manou!

21b / MANOU (nimmt Rolle wieder ein): Ich hoffe, du hattest eine erholsame Nacht, Oyo.

22 / OYO (atmet tief durch, dann bemüht normal): J-ja... vielen Dank, Manou. War nur etwas heiß draußen.

23 / MANOU (leichter Flirt): Na und? Sollte dir doch nichts ausmachen. Du bist doch genauso heiß...

Handglocke läutet aus anderem Raum

24 / MANOU: Ah! Scheint, als wäre Artax auch schon wach. Hopp, Oyo! Du weißt, wie er wird, wenn du nicht auf die Sekunde pünktlich zum Frühstück erscheinst!

Schritte entfernen sich, Tür wird geschlossen

25 / OYO (murmelt fassungslos): Ich glaub, mir wird schlecht...

...

Speisezimmer, Geschirr klappert, Radio düdelt fröhlich im Hintergrund

26a / OFF-STIMME: Ein paar Minuten später saß Oyo mit seinem Vater, dem Drachenkönig Artax, und seinem kleinen Bruder Liam im Speisesaal des Schlosses beim Frühstück. Der Drachenprinz fühlte sich äußerst unwohl. Obwohl seine eigene Familie mit ihm am Tisch saß, hatte er das Gefühl, von komplett fremden Drachen umgeben zu sein.

26b / OYO (murmelt): Wenigstens die Off-Stimme wird nicht von irgendwem vertreten...

SPRECHER übernimmt ARTAX, seine Tonlage ist tief und etwas grollend, wie ein großer Drache eben

27 / ARTAX (muffelig, streng): Setz dich gerade hin, Oyo! Und zieh nicht so eine Fresse, das gehört sich nicht für einen Prinzen!

28 / OYO (nuschelt abwesend): Tschuldigung Sprecher... äh, ich meine, Vater!

29 / ARTAX (beißt in Brötchen, mit vollem Mund): Du musst wirklich lernen, wie man sich als royaler Drache verhält, wenn aus dir mal ein so mächtiger König werden soll, wie ich, Oyo!

30 / OYO (leise, giftig): Heißt das, dass ich als König auch ständig alle anschnauzen und mit vollem Mund sprechen muss...?

SPRECHER übernimmt LIAM, seine Tonlage ist kindisch und aufgeweckt

31 / LIAM (interessiert): Vater... wenn Oyo NICHT König werden sollte, wirst du dann eigentlich MICH zum König machen?

32 / OYO (stöhnt leise): Oh Gott, sogar Liam hat jetzt die Stimme dieses Vertreters...

33 / ARTAX (grummelt genervt): Hängt davon ab, wie gut du dich benimmst, Liam. Wahrscheinlich wird am Ende überhaupt keiner von euch beiden König, wenn das so weitergeht...

34 / LIAM (bestürzt): Warum das denn? Oyo wäre ein toller König, ganz sicher! Und ich wäre sein Hilfskönig! (Vergnügt) Zusammen machen wir dann ein riesiges buntes Paradies aus dem Drachenreich und schließen Freundschaft mit allen Fabelwesen der Welt! Und Manou backt uns Kekse und Zuckerschnecken und wir errichten ein Schwimmbad aus Eiscreme und...

35 / ARTAX (wird sauer, unterbricht Liam): König zu sein, bedeutet nicht, einfach tun und lassen zu können, was man will, Liam!

36 / LIAM (verwirrt): Aber das machst du doch auch ständig!

37 / ARTAX (aus der Bahn geworfen): Ich...! Also...! (Fängt sich wieder, sauer) Darum geht es hier nicht! Du musst Verantwortung übernehmen können, das Gleichgewicht der Fabelwesenmagie halten und harte Entscheidungen treffen können! König sein ist eine Tätigkeit der Würde und des Ruhmes, nicht des Vergnügens! (Leicht aufgewühlt) Oyo, sag gefälligst auch was!

38 / OYO (brummelt abwesend): Gefälligst auch was...

Tür geht auf, leicht hallende Schritte, Manou kommt dazu

39 / MANOU (unterwürfig): Erhabener König Artax...

40 / ARTAX (blafft sie an): Was ist, Manou?

Rascheln von Papier

41 / MANOU: Eine Nachricht von Prinzessin Breskva aus dem Silberwald.

42 / LIAM (lacht frech): Von der stinkenden Kuh im pinken Kleid?

43 / MANOU (ermahnend): Liam, sei nicht so frech! Dafür, dass sie stinkt, kann sie nichts. Das ist bei Kühen eben so.

44 / LIAM (kichert): Na und? Ich muss immer dieses Sprühzeug benutzen, wenn ich auf dem Klo war. Warum kann sie sich dann nicht auch einfach einsprühen?

45 / MANOU (verlegen): Ich glaube, das tut sie sogar. Aber ihre Natur ist eben penetranter...

46 / LIAM (locker): Ich finde, wenn man stinkt, sollte man was dagegen tun! (Beißt in Brötchen, mit vollem Mund) Oder, Oyo? Was meinst du dazu?

47 / OYO (desinteressiert): Häh, was? (Genervt) Ja. Ja, klar...

48 / LIAM (bestürzt): Hey, Oyo...? Was ist denn los? Ist alles gut?

49 / OYO (muffelig): Ja... alles gut, keine Sorge.

50 / LIAM (besorgt): Und warum bist du dann so komisch? Hab ich irgendwas falsch gemacht?

51 / OYO (knurrt gereizt): Nein. DU hast gar nichts falsch gemacht, kleiner Bruder. Nur dein Sprecher, der einfach so in den Urlaub gefahren ist...

Gesprächstempo wird laufend schneller

52 / ARTAX (unterbrechend, genervt): Könnt ihr jetzt mal die Klappe halten?!

53 / OYO (wütend): Halt DU doch deine Klappe, Manou!

54 / MANOU (stammelt bestürzt und verwirrt): I-ich...? A-aber ich hab doch gar nichts gesagt...

55 / ARTAX (entrüstet): Oyo! Wie redest du denn mit Manou?!

56 / OYO (wird wild): Misch dich da nicht ein, Liam!

57 / LIAM (entsetzt und verwirrt): Ich? Wieso denn jetzt auf einmal ich?

58 / MANOU (angespannt): Jetzt komm mal wieder runter, Oyo!

59 / LIAM (unsicher): Echt mal! Du machst mir voll Angst!

60 / OYO (verblüfft): Wem mache ich Angst? DIR, Vater?!

61 / LIAM: Nein! MIR!

62 / MANOU (ernst besorgt): Oyo... bist du sicher, dass es dir gut geht?

63 / OYO (heult verzweifelt): Mir geht's BLENDEND! Danke der Nachfrage, Liam!

64 / MANOU: Ich bin MANOU! Nicht Liam!

65 / LIAM (verwirrt): Ich bin hier drüben, Oyo!

66 / OYO (dreht allmählich durch): Auch gut, mir egal! Alles gut!!!

67 / LIAM (unsicher): Warum schreist du denn dann so?

68 / OYO (schreit wild): Ich schreie nicht, Manou!!!

69a / ARTAX (brüllt wütend): SCHLUSS JETZT!!! SEID AUF DER STELLE STILL!!!

Gesprächstempo normalisiert sich wieder

69b / ARTAX (atmet tief durch, dann mühsam ruhig): Was ist das für eine Nachricht von dieser blöden Kuh Breskva? Lies vor, Manou!

Papier raschelt wieder

70 / MANOU (eifrig): Sofort, erhabener König Artax! (Überfliegt murmelnd Nachricht, dann sachlich) Aaaaalso, Prinzessin Breskva aus dem Silberwald hat kürzlich ihre neue Biografie mit dem Titel... (hustet verlegen, dann bemüht sachlich) „Saure-Gurken-Milch und Fettabsaugung“ veröffentlicht und erwartet von Euch eine Resonanz.

71 / ARTAX (stöhnt genervt): Wie oft will die mich mit ihren beknackten Biografien eigentlich noch nerven?! (Abwimmelnd) Schreib ihr, ich hab gerade sehr viel zu tun und lese das Ding, sobald ich dazu komme.

72 / MANOU (lacht nervös): Genau diese Antwort – schreibt Breskva – habt Ihr ihr schon die letzten sechs Male gegeben und sie hat... ähem (zitiert) die Schnauze von Eurer abartigen Art gegenüber literarischer Kunst gestrichen voll. Weiter schreibt sie, dass sie jetzt für ein paar Tage in den Urlaub fährt und von Euch spätestens, wenn sie zurück ist, eine Resonanz erwartet, ansonsten wird sie hier persönlich vorbeikommen und Euch das Buch Wort für Wort vorlesen.

73 / OYO (stöhnt leise): Bitte nicht. Die hat dann bestimmt auch diese schreckliche Vertreter-Stimme, wie alle hier...

74 / ARTAX (wütend): Was erlaubt die sich eigentlich?! Ich bin König und kein Buchkritiker! Ganz ehrlich, Manou – lies das Ding einfach Liam heute Abend zum Einschlafen vor und schreib seine Eindrücke davon als Resonanz!

75 / LIAM (jammert): Ich will diesen ollen Rotz von der stinkenden Mistkuh nicht hören! (Aufgeweckt) Ich will viel lieber auch in den Urlaub!

76 / ARTAX (streng): Liam! Du weißt, dass wir uns das nicht leisten können!

77 / LIAM (trotzig): Können wir wohl! Du bist nur zu geizig!

78 / ARTAX (fährt wieder auf): Was erlaubst du dir--?

79 / LIAM (unterbricht ihn bockig): Nahezu das ganze Drachenreich ist gerade im Urlaub und wir haben eine volle Schatzkammer! Warum dürfen alle anderen Urlaub machen, nur wir nicht?

80 / OYO (heult auf): Könnt ihr jetzt mal BITTE aufhören, zu streiten?!? Dieses ständige Wechseln der selben Stimme macht mich WAHNSINNIG!!!

Alle antworten gleichzeitig, reden durcheinander

81a / ARTAX (verwirrt): WAS macht dich wahnsinnig, Oyo? Ein Wechsel? Was für ein Wechsel? Meinst du, dass Manou allmählich in die Wechseljahre kommt oder was?

81b / LIAM (bockig): Ich streite mich doch überhaupt nicht! Dass Vater zu geizig ist, mit uns in den Urlaub zu fahren, ist doch nicht MEINE Schuld! Mecker IHN an, nicht mich!

81c / MANOU (leicht sauer): Jetzt mal ganz im Ernst – was ist los mit dir, Oyo?! Ist was mit uns? Haben wir irgendwas im Gesicht? Oder weshalb pampst du uns die ganze Zeit so an?!?

82a / OYO (dreht durch): Waaaarghhhhh! Nein! Nein, nein, nein!!! Das ist ja noch schlimmer, wenn ihr gleichzeitig redet!!!

Essbesteck und Teller werden hastig abgelegt, Stuhl hastig zurückgeschoben

82b / OYO (durch den Wind): Mir reicht's! Ich brauch etwas Ruhe! Wenn mich IRGENDWER braucht, ich guck Fernsehen!

Schritte entfernen sich eilig, Tür wird aufgerissen und zugeknallt

83 / ARTAX (aufgebracht): Sagt mal, habt IHR irgendeine Ahnung, was mit dem Jungen los ist?!

84 / MANOU (unwissend): Keine Ahnung, erhabener König Artax. Mir scheint, er ist heute etwas (betont Wort für unlustigen Gag) verstimmt...

...

Nebenzimmer, Pendeluhr tickt im Hintergrund, Sofa raschelt

85 / OFF-STIMME: Frustriert und mit den aktuellen Dingen maßlos überfordert setzte sich Oyo auf das Sofa im Nebenzimmer und schaltete den Fernseher ein. Fieberhaft grübelte der Drachenprinz, wie er einen Weg aus diesem akustischen Chaos um ihn herum finden konnte.

Take 87a der NEWS setzt bereits leise im Hintergrund ein

86 / OYO (verzweifelt zu sich selbst): Ich drehe noch durch! Ich! Drehe! Noch! Duuuuuurch! (Stöhnendes Heulen) Wie soll ich mich denn SO noch normal unterhalten können, wenn alle dieselbe Stimme in nur minimalen Variationen haben?! Ich will die richtige Manou wiederhaben! Und Liam! Und... (seufzt) meinetwegen auch Vater. (Faucht) Was sind die Sprecher von denen denn auch einfach in den Urlaub gefahren, verflucht!!!?

SPRECHER übernimmt Sprecherin der NEWS, ihre Tonlage ist sachlich und leicht gelangweilt

87a / NEWS (steigt mitten in Bericht ein): ...kann mittlerweile Entwarnung gegeben werden. Bei dem gesichteten Löwen handelte es sich bloß um den heimischen Greifen Abmis, der eine Maske trug, um die Leute zu erschrecken. (Seufzt genervt) Normalerweise würde jetzt ein Verfahren gegen ihn eingeleitet werden, aber leider sind alle aus den dafür zuständigen Dienstbereichen im Urlaub.

News redet weiter, Oyo schweigt eine Weile, setzt ungefähr bei den * wieder ein**

87b / NEWS: Somit kommt Abmis mit einer milden Strafe davon, die besagt, dass er die Hütte des Waldzwerges Basil fegen und das Geschirr putzen muss. Tja, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, (grummelig, leise) falls das überhaupt irgendjemand schaut... (wieder wie vorher), da kann man *** gespannt sein, wie ein ungestümer Greif wie Abmis einem alten Waldzwerg den Hausputz macht. (Wieder grummelig) Nicht dass das irgendwen überhaupt INTERESSIEREN würde...

88 / OYO (stöhnt frustriert): Urgh, na toll... sogar die Sprecherin der Nachrichtensprecherin ist im Urlaub...

89 / NEWS (fährt fort wie bislang): Zum Abschluss unserer Sendung verweisen wir nochmal auf das Gewinnspiel des Senders. Rufen Sie an und gewinnen Sie... (knurrt gereizt) einen URLAUB für drei Personen jeglicher Spezies!

90 / OYO (schreckt auf): Einen Urlaub? Natürlich! Das ist es! (Hoffnungsvoll) Wenn die Sprecher alle in den Urlaub fahren können, können doch auch ihre zugehörigen Rollen in den Urlaub fahren! (Eifrig) Wo ist das Telefon? (Wühlt kurz in Krimskrams herum) Ah ja, hier!

91 / NEWS (fährt fort wie bislang): Dafür müssen Sie einfach folgende Frage beantworten! (Räuspert sich gelangweilt) Welchen wertvollen Schatz bewahrt Seine Majestät König Artax in seiner Schatzkammer auf? A – den legendären Glücksdiamanten; oder B – ein javonisches Gemüsemesser?

92a / OYO (vergnügt): Das weiß ich! Es ist der Glücksdiamant! Javonische Gemüsemesser haben wir gar nicht, die gehören in ein anderes Land!

Piepen von Telefontasten oder Surren einer Wählscheibe

92b / OYO (entschlossen): Ich werde diesen Urlaub gewinnen! Dann können Liam, Manou und Vater sich von mir aus bis in die Puppen miteinander unterhalten! Haha!

...

Zurück im Speisesaal

93 / OFF-STIMME: Und nur ein paar Stunden später lag tatsächlich ein Umschlag mit drei Zugtickets in ein fernes Land im Briefkasten des Schlosses. Stolz brachte Oyo sie zu den anderen, die sich immer noch darum zankten, wer die Biografie der Prinzessin lesen würde.

94 / LIAM (wütend): Sie hat DIR befohlen, das Buch zu lesen, Vater! Nicht MIR!

95 / ARTAX (wütend): DU sollst es ja nicht LESEN, Liam. Du sollst es dir nur anhören! Manou liest es dir vor!

96 / LIAM (schreit quengelig): Ich will es auch nicht ANHÖREN!

97 / MANOU (ergeben): Erhabener König Artax, vielleicht gestattet Ihr mir, Liam etwas anderes vorzulesen und ich lese die Biografie alleine.

98 / ARTAX (ranzig): Auf gar keinen Fall, Manou! Du hast deine Arbeiten zu erledigen und nicht zu lesen! Liam etwas vorzulesen gehört aber zu deinen Aufgaben, also kann man das prima miteinander verbinden!

99 / LIAM (kräht bockig): Nein!!! Ich will das nicht!!! Ich will in den Urlaub und keine dummen Bücher von Prinzessin Stinkekuh hören!!!

Tür öffnet sich, Oyo kommt dazu

100 / OYO (gut gelaunt): Uuuund mit diesen Zugtickets KANNST du auch in den Urlaub fahren! Damit könnt ihr ALLE in den Urlaub fahren! (Kichert vergnügt)

Papier raschelt

101 / ARTAX (verwirrt): Was? Wie bitte?! (Kurze Pause, liest Zugtickets, dann misstrauisch) Wo hast du die her, Oyo?

102 / OYO (locker): Die hab ich gewonnen! Gab ein kleines Gewinnspiel im Fernsehen, bei dem ich mitgemacht habe.

103 / ARTAX (sauer): Ein Gewinnspiel?!? Oyo, ich hab dir doch schon hunderttausend Mal gesagt, dass du bei solchen Fernseh-Gewinnspielen nicht anrufen sollst! Da rufen Tausende von Leuten an und die Chance, zu gewinnen, ist minimal!

104 / OYO (verschmitzt): Das stimmt! Aber Manou hat es vorhin schon treffend erwähnt – nahezu das ganze Drachenreich ist im Urlaub! Und wenn keiner im Drachenreich ist, kann auch keiner bei dem Gewinnspiel anrufen.

105 / MANOU (hustet verlegen): Das hat LIAM vorhin gesagt, nicht ich...

106 / LIAM (übergelukkig): Das ist ja fantastisch! Das heißt... das heißt... wir können wirklich in den Urlaub fahren!!?

107 / ARTAX (murmelt leicht ungehalten): Ja.. sieht ganz so aus. Diese Zugtickets sind echt und es würde auch schon in ein paar Stunden losgehen.

108 / LIAM (jubelt): Juhu!!! Urlaaaaaub!!! (Eifrig) Komm, Oyo! Packen wir unsere Sachen!

109 / OYO (verneinend): Eh-eh. Nicht WIR, Liam. DU packst deine Sachen. Ich komme nicht mit. Ich bleibe hier und passe auf das Schloss auf.

110 / LIAM (enttäuscht): Was? Aber warum denn, Oyo? Möchtest du nicht mitkommen?

111 / OYO (bedauernd): Würde ich liebend gerne, Liam. Aber leider habe ich nur drei Tickets gewonnen. Einer muss also hierbleiben.

112 / LIAM (leicht maulig): Dann lass doch Vater hier! Der hat doch sowieso keine Lust auf Urlaub!

113 / OYO (verschmitzt): Das mag sein... (bewusst lauter zu Artax) aber wenn er alleine hierbleibt, wird er auch ganz alleine die Biografie von Prinzessin Breskva lesen müssen!

Eifriges Rücken von Stühlen

114 / ARTAX (eilig): Manou! Liam! Packt eure Sachen! Wir fahren in Urlaub!

...

Türschwelle, leises Vogelzwitschern und sanfter Wind sind zu hören, Motor eines stehenden Kleinwagens brummt leise, Koffer und Taschen werden bewegt

115 / OFF-STIMME: Bald darauf standen Oyo, Manou, Liam und Artax vor dem Haupttor des Schlosses. Oyo betrachtete leicht wehmütig, wie Artax, Manou und Liam ihre Koffer auf einen Transportwagen luden. Als alles startbereit war, drückte Artax seinem älteren Sohn ein großes, zerfleddertes Buch in die Pfoten.

116 / ARTAX (wichtig): Das ist die Biografie von der Prinzessin. Lies sie dir gut durch und markiere alles Schlechte. Daraus schreibst du dann einen negativen Bericht und setzt den Stempel mit meinem Logo drauf, verstanden?

117 / OYO (neutral): Ja ja, Vater. Mach ich.

118 / ARTAX (streng): Und bau keinen Mist, Oyo! Putz dir jeden Abend die Beißer, wasch dir das Gesicht und rasiere deine Schuppen. Keine Partys, kein Herumtoben, keine Drogen, kein Alko--

119 / OYO (unterbricht ihn): Ja ja ja! Keine Sorge, Vater! Das Schloss wird noch stehen, wenn ihr wiederkommt!

120 / ARTAX (leicht mürrisch): Hoffentlich...

121 / LIAM (wehmütig): Du wirst mir fehlen, großer Bruder! Ich freue mich darauf, wenn wir uns wiedersehen.

122 / OYO (sanft): Ich mich auch, Liam. Vor allem, weil du dann hoffentlich deine normale Stimme wiederhast.

123 / LIAM (verwirrt): Was?

124 / OYO (verwerfend): Ach nix. Vergiss es. (Drückt Liam einmal fest) Machs gut, Liam. Viel Spaß im Urlaub.

125 / LIAM (verschnieft): Machs gut, Oyo.

Schritte entfernen sich, Tür des Kleinwagens wird geschlossen, Auto fährt davon

126 / OFF-STIMME: Drachenkönig, Zofe und Jungspund verschwanden in Richtung Bahnhof, während Oyo alleine zurückblieb. Eine Weile winkte er den anderen noch nach, dann drehte er sich um und verschwand wieder im Schloss.

Große Tür wird zugeknallt

127 / OYO (schreit erleichtert): RRAAAAAAAWWWW!!! Endlich alleine! Und RUHEEEEE im Karton! (Seufzt in Ekstase) Tut das guuuuuuuut! Nuuuur ich! Mit meiner normalen Stimme! Keine Stimme irgendeines Vertreters! Haaaaaach!

Wieder im Zimmer mit der Pendeluhr, Ledersessel raschelt

128 / OFF-STIMME: Zufrieden setzte sich Oyo in den weichen Sessel seines Vaters und begann, das Buch von Prinzessin Breskva zu lesen. Bereits nach den ersten Seiten hatte er Mühe, seine Augen weiter offenzuhalten.

Buchseiten werden umgeblättert

129a / OYO (gelangweilt): Zur heiligen Mandelmischung, ist das langweilig! Kein Wunder, dass Vater sich so lange davor drücken wollte...

Türklingel

130b / OYO: Hm? Wer mag das denn sein?

Oyo steht aus dem Sessel auf, Schritte durch Nebenraum zur Tür

130c / OYO (leicht unruhig): Hoffentlich sind das jetzt nicht Vater, Manou und Liam, weil irgendwas mit den Tickets nicht in Ordnung ist...

Große Tür wird geöffnet, Ambience von draußen setzt wieder ein

131 / OFF-STIMME: Vor der Tür stand Basil, der knuffige Waldzweig aus dem Silberwald. Er hatte eine Tasche voller Putzutensilien und einen Besen dabei.

SPRECHER übernimmt **BASIL**, seine Tonlage ist die eines alten Mannes mit sächsischem Akzent

132 / BASIL (gut gelaunt): Hallo, Oyo! Schön, dich zu sehen!

133 / OYO (matt): Hallo, Basil... a-auch s-schön, dich zu sehen...

134 / BASIL (locker): Ich hab deine Familie am Bahnhof getroffen. Artax meint, du bist ganz alleine hier, bis sie aus dem Urlaub zurück sind?

135 / OYO (nervös): J-ja, das stimmt. Wieso?

136 / BASIL (munter): Artax meint, es wäre eine gute Idee, wenn ich in der Zwischenzeit auch hier wohne, dann kann ich mich ein bisschen um das Schloss kümmern (verschmitzt) UND darauf achten, dass du keinen Blödsinn anstellst!

Schritte ins Schloss, Tasche und Besen klappern

137 / OFF-STIMME: Munter spazierte Basil ins Schloss, während Oyo noch eine ganze Weile an der Tür stehen blieb und mit vertränten Augen auf den Fußboden starrte.

138 / BASIL (ruft aus dem Schloss): Kommst du, Oyo? Steh nicht zu lange draußen, sonst bekommst du noch einen Sonnenstich. (Tür wird entfernt geöffnet, dann erfreut) Ohhhh, ich hab eine Karaoke-Maschine? (Lacht) Na, dann weiß ich ja schon, was wir beide heute Abend machen können, Oyo! (Kurze Pause, dann verwirrt nachhakend) Oyo? Oyo...?

139 / OYO (schreit erledigt): NNNEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIIIIINN!!!

Ende

Story & Skript von STORYoshi